

## Thüringer Frühgeburtenvermeidungsaktion

Schirmherrin: Heike Werner  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Freistaat  
**Thüringen**  
Hier hat Zukunft Tradition.



# Frühgeburten vermeiden durch Selbstvorsorge



Liebe werdende Mutter,

Noch immer kommt es bei etwa 9 % aller Schwangerschaften zu einer Frühgeburt. Eine häufige Ursache hierfür sind Infektionen in der Scheide, die von der Schwangeren oft nicht selbst bemerkt werden können.

### **Scheideninfektion frühzeitig erkennen**

Das gesunde Scheidenmilieu mit einem pH-Wert von  $< 4,5$  stellt einen natürlichen Schutz gegen eindringende Keime dar. Ein erhöhter pH-Wert deutet auf eine beginnende Infektion hin. Die regelmäßige Kontrolle des pH-Wertes ab der 14. Schwangerschaftswoche (SSW) lässt bedrohliche Infektionen in der Scheide frühzeitig erkennen.

### **Einfacher Selbsttest zur Bestimmung des pH-Wertes**

Auf einem Messstäbchen ist ein spezieller pH-Indikator aufgebracht.

Dieser wird 2 bis 3 cm tief in die Scheide eingeführt. Anschließend wird die Farbe des Indikators mit einer Farbskala verglichen und der pH-Wert abgelesen. Ist der pH-Wert erhöht, können Sie die frauenärztliche Praxis rechtzeitig zur Behandlung aufsuchen.

### **Eindrucksvolle Erfolge mit der Selbstvorsorge**

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass insbesondere die frühen Frühgeburten ( $< 32$ . SSW) bei Anwendung dieses einfachen Selbsttestes deutlich abnehmen.

### **Damit schützen Sie Ihr Kind wirkungsvoll.**



## **Also: Frühgeburten vermeiden durch Selbstvorsorge!**

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer frauenärztlichen Praxis.

Initiatoren:

**Dr. med. Martin Hesse**

Landesvorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte e. V.

**Univ.-Prof. Dr. med. habil. Prof. Dr. h.c. Udo B. Hoyme**